

HAGA 630 Kalkfarbe

Konsequent ökologischer, natürlicher Anstrich mit hoher Diffusionsfähigkeit

Dank den hervorragenden, seit Jahrhunderten bekannten Eigenschaften vom Sumpfkalk, reiner mineralischer Anstrich von höchster biologischer Qualität, hoch alkalisch, hygienisierend und antibakteriell, lösemittelfrei, ohne Trockenstoffe, keine Umweltbelastung und Entsorgungsprobleme.

Ist hochatmungsaktiv, durch carbonatisieren mit mineralischen Untergründen entsteht eine innige Verbindung. Resultat ist eine schöne, matte, natürliche Wandoberfläche. Kalkfarbe ist feuchtigkeitsregulierend und kann Gerüche absorbieren.

Hat eine gute Wetterbeständigkeit und ist dank optimalen Eigenschaften für innen und aussen geeignet an allen Neu- und Altbauten, Naturkellern, historischen und denkmalpflegerischen Bauten in der Landwirtschaft, Wohnungsbau usw. seit Jahrzehnten bewährt

Ist gebrauchsfertig im Eimer, hat eine sehr gute Deckkraft. Mit Roller, Pinsel, Spritzgerät zu verarbeiten, wasserverdünnbar. Kann mit wasserlöslichen, kalkechten HAGA Vollton Abtönfarben eingefärbt werden.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Hochatmungsaktiver, dekorativer und schützender Anstrich für Fassaden und Innenwände.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei, ausblühungsfrei und frei von Sinterschichten sein. Geeignet sind mineralische Untergründe wie Kalkputz, Zementputz, Kalksandstein, Zementstein, Porenbeton, Ziegelstein, Lehmstein, Lehmputz, usw. Nicht direkt auf Kunststoffe, Dispersionen usw. verwenden.

Vorbehandlung

Auf stabile, rein mineralische und normal saugende Untergründe braucht es keine Vorbehandlung. Im Innenbereich auf glatte, gut haftende alte Dispersionsanstriche sowie auf Fermacell, Gipskarton, Gips mit HAGA MineralputzgrundFEIN vorstreichen und mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Alte glänzende Latex, Öl- und Lackfarbenanstriche restlos entfernen oder zumindest mit einem Laugenmittel anlaugen und mit HAGA MineralputzgrundFEIN vorstreichen. An Fassaden auf alte Dispersionsanstriche vorstreichen mit der stark sandhaltigen HAGA Mineralputzgrundierung.



Verarbeitung

Vor Gebrauch sehr gut aufrühren, mit Bürste oder Roller gleichmässig satt, nass in nass, kreuzweise auftragen oder spritzen. Eingefärbte HAGA Kalkfarbe darf nicht mit Roller, sondern immer nur mit Quast oder Bürste verarbeitet werden. **Nicht unter +8°C bis maximal +25°C** Luft- und Mauertemperatur ausführen. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft bei der Ausführung ist absolut zu vermeiden. Im Schatten liegende Fassade streichen. Die frisch gestrichene Fassade darf nicht der Witterung wie Schlagregen, Zugluft und Sonneneinstrahlung etc. ausgesetzt sein. Eine Luftfeuchtigkeit von max. 65% darf während der Verarbeitungs- sowie der gesamten Trocknungszeit von 2 bis 3 Tagen nicht überschritten werden. HAGA Kalkfarbe erreicht die endgültige Deckkraft erst nach vollständiger Austrocknung nach ca. 2 bis 3 Tagen. HAGA Kalkfarbe **im Aussenbereich nur mit HAGA Kalksinterwasser verdünnen.**

1. Anstrich:

Fassade:

Bis max. 20% mit Kalksinterwasser verdünnen.

Innenwände:

Bis max. 20% Wasser verdünnen, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Stark saugende Untergründe mager streichen.

2. Anstrich, evtl. 3. Anstrich:

HAGA Kalkfarbe schwach verdünnt (bis max. 10%) streichen je nach Struktur des Untergrundes. **Evtl. 3. Anstrich** bei sehr stark bewitterten Fassaden oder ungenügender Abdeckung des Untergrundes, usw. Zwischen den einzelnen Anstrichen mindestens 24 Stunden Trocknungszeit.

Auftrag mit leistungsstarkem Airless Spritzgerät:

Die HAGA Kalkfarbe vor dem Airlessauftrag verdünnen und durchsieben.

Düse: 0,025" – 0,031"
Spritzdruck: 150 – 180 bar
Spritzwinkel: 50°

Bei Verarbeitung mit Airlessgerät bitte Hinweise und Sicherheitsratschläge beachten.

Besondere Hinweise

Der dauernde Feuchthaushalt und Luftaustausch bewirkt in der HAGA Kalkfarbe eine positive Alterung sowie natürliche Patina. Durch diese hydroaktive Eigenschaft wird die Qualität der Kalkfarbe wetterbeständiger, härter und schlagfester. HAGA Kalkfarbe ist hochkapillar, den Eigenheiten entsprechend wird sie je nach ungleich saugenden Untergründen, Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Verarbeitung stark unterschiedlich austrocknen. Vor allem die mit Pigmenten eingefärbte HAGA Kalkfarbe hat den raffinierten Effekt zu changierenden Farben. Diese Lebendigkeit, Unregelmässigkeit und Wolkenbildung, auch zum Teil fleckige, matte sowie glänzenden Stellen an den Wandoberflächen ist arttypisch und keine Qualitätseinbusse. Falls ein homogenes, gleichmässiges Erscheinungsbild erwünscht ist kann die Kalkfarbe nach ca. 6 Tagen Trocknungszeit mit HAGA Egalisationsfarbe überstrichen werden.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten beachten. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zu den Gefahrgutvorschriften und zur Kennzeichnung entnehmen sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt auf www.haganatur.ch.

Technische Daten	Werte
Dichte	ca. 1,25 kg/l
Festkörper	ca. 62 %
pH-Wert	ca. 13
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3
Deckvermögen	Klasse 2
Glanzgrad bei 85°	stumpfmatt
VOC-Anteil	frei
W-Wert	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
S _d -Wert°	< 0,01 m
Wasserdampfdiffusion μ	< 34
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Farbton	naturweiss
Spritzbar	ja

° = Nenndicke ca. 0,3 mm

Verbrauch	Richtwerte
pro Anstrich	ca. 0,15 - 0,25 kg/m ² *
Bei 2 Anstrichen	ca. 0,3 - 0,4 kg/m ² *

* = Abhängig von Struktur, Kornstärke und Verarbeitung

Lieferform

HAGA Kalkfarbe ist in naturweiss und in vielen modischen Farbtönen nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich oder kann vom Verarbeiter selber mit wasserlöslichen HAGA Vollton-Abtönfarben eingefärbt werden.

Eimer à 20 kg, 10 kg, 5 kg und Dosen à 1 kg.

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde kühl und vor Frost geschützt, dicht verschlossen ca. 1 Jahr.

Dieses Merkblatt dient nur als Hinweis, die Verarbeitung muss den bestehenden Verhältnissen angepasst werden. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Rapperswil, Oktober 2021